

Fachschaft Kunstgeschichte

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Sitzungsprotokoll

Teilnehmer*innen:	Cédric Gils, Cristina Escobar de Ríos, Pia Fabritzius, René Gipperich, Ryan Schingerlin
Abwesende:	Cora Plate
Datum:	06.07.21
Ort der Sitzung:	Webex (digital)
Redeleitung:	Cristina Escobar de Ríos
Protokoll:	Ryan Schingerlin
Beginn der Sitzung:	8:42 Uhr
Ende der Sitzung:	10:28 Uhr

TOP 0 - Regularia

- I) Wir sind 5 von 6 Fachschaftsmitgliedern und damit beschlussfähig.
- II) Protokoll von letzter Woche soll von allen gelesen werden, damit wir darüber in der nächsten Sitzung abstimmen können. Zukünftig sollen Protokolle immer zur Sitzung gelesen werden.

TOP 1 - Berichte

- I) Beratung/Studierendenangelegenheiten:
 - Bericht von Ryan und Pia zu Fragen von Studierenden, hier Problem, dass wir oftmals überfragt sind, daher Vorschlag von Herrn Skrandies, 1-2 x pro Monat ein offenes Fragengespräch mit den Dozierenden zu organisieren, aufgegriffen
 - Pia stellt Frage einer Studierenden zu PO 13, hier kann niemand von uns weiterhelfen. René bestärkt Ryan und Pia darin, dass wir nicht alles beantworten können und bei solchen Fragen an Dozierende weiterleiten dürfen
 - Cris: Frage, wer denn überhaupt im Fall der PO zuständig ist
 - René: Man benötigt eventuell einen festen Dozierenden als Ansprechpartner, in diesem Fall vielleicht Herrn Wiener
 - Cris: Man sollte evtl. Frau Osterberg kontaktieren und fragen, an wen man sich wenden kann. Cris könnte auch heute Nachmittag im Plenum diese Frage stellen
 - Pia: Gute Idee, bitte im Plenum fragen, da die Dozierenden ohnehin schon so viele Mails bekommen
 - Cédric schlägt vor, einen Frage-Tag wie mit Herrn Skrandies auch mit Herrn Wiener zu planen, wobei sich dies etwas komplizierter gestalten könnte
 - Cris fragt, ob uns auch andere Fragen erreichen
 - Ryan sagt, dass die meisten Fragen vor ein paar Wochen kamen, aktuell nur wenige, obwohl jetzt Fragen zu BN-Anmeldung usw. erwartet werden
 - Cris fragt sich, woran das liegt. Pia wendet ein, dass viele Discord nicht kennen
 - Cris sagt, dass kaum jemand in die Sprechstunde kommt

- Pia greift noch einmal die Kommunikation mit Herrn Wiener auf. Hier habe René bisher keine Antwort mehr erhalten, Pia schreibt dazu im Anschluss eine E-Mail (zum Thema Gespräch zwischen Fachschaft und Herrn Wiener).
- Pia: Wann würden Termine passen
- Ryan schickt alle Termine der FS, die anstehen
- Cédric schlägt vor, dass wir eine gemeinsame Kalender-App etablieren, da sehr viele Termine anstehen
- Versuch, GroupCal herunterzuladen → dies soll nebenher passieren und später würde Terminplanung noch einmal aufgegriffen

II) FSVK-Bericht

Cédric berichtet:

- Diskussion um Präsenzlehre, da viele unzufrieden, dass hauptsächlich Präsenzlehre geplant wird
- Arbeitskreise: Will sich hierfür jemand aufstellen? Bisher hat sich von uns noch niemand aufgestellt, dies ist auch nicht verpflichtend. Cédric muss weitergeben, ob sich Leute von uns aufstellen lassen oder nicht. Keine:r möchte sich aufstellen lassen, Cris enthält sich. René gibt heute Abend weiter, dass sich niemand aufstellen lässt. Hierzu soll noch einmal Cora im Voraus kontaktiert werden, falls sie sich aufstellen lassen möchte. Diese hat ihr Interesse im Laufe der Sitzung per Nachricht an Cédric ebenfalls verneint.
- Ersti- bzw. Dritti-Woche: Hier immer noch unklar, was möglich sein wird, daher sei Diskussion ins Leere gegangen
- Asta-Vorstand und weitere Organe wurden einmal vorgestellt. Dies sendet und Cédric zu.
- Wir müssen, wenn wir eine Veranstaltung machen, die GEMA informieren und dafür bezahlen, wenn wir Musik spielen möchten
- Insgesamt sei die FSVK sehr interessant gewesen, Cédric lädt Notizen in Sciebo hoch

III) Termine mit Dozierenden

- Cris wirft Frage auf, dass wir immer noch keine Veranstaltung planen dürfen (Nachfrage des KuK-Jahrgangs) aber das Institut plant mehrere Veranstaltungen, wodurch es für uns schwer ist, den Studierenden zu sagen, dass wir keine Veranstaltung planen dürfen
- Ryan und Cris haben Frau von Hülsen-Esch kontaktiert, um zu fragen, wie wir da vorgehen können. Cris hat hierzu heute einen Termin um 12:00. Frage, warum wir keine Veranstaltung organisieren dürfen, Institut jedoch schon. Wo liegt der Unterschied? Wie können wir vorgehen?
- Cédric: Vorlesungen und Seminare dürfen in Präsenz stattfinden, da hier vermutlich die Nachverfolgung leichter ist
- René wendet ein, dass das Institut aber auch Veranstaltungen anderer Art plant und dies offenbar möglich ist. Auch wir könnten eine Nachverfolgung ermöglichen, wenn wir eine Veranstaltung planen
- Ryan beschreibt, dass wir nun sowieso keine Veranstaltung mehr aus zeitlichen Gründen organisieren können. Daher die Frage, wie wir unter diesen Umständen nun mit der Situation umgehen, um taktisch die Veranstaltung abzusagen
- Cris sagt, dass sie trotz vollem Kalender bereit wäre, einen entspannten Abend mit den Studierenden zu organisieren. Die Frage wäre also, ob jemand doch Lust darauf hat oder niemand
- René fänd es super, etwas in Präsenz zu planen. Zunächst sollten wir uns aber um das Speeddating kümmern. Es wäre eventuell möglich, im Anschluss an die Vorlesungen ein kleines Treffen zu organisieren

- Cris: Zwar sind dann vermutlich schon einige weg, aber wenn es auch nur ein kleiner Kreis ist, wäre es schön. Vorschlag, das Thema erstmal offen zu lassen. Cris fragt, ob jemand die Kapazitäten hätte, falls heute bei dem Gespräch herauskommt, dass man wieder Veranstaltungen in Präsenz planen kann
- René hat auf jeden Fall Lust. Cris fragt, ob das finanziell machbar wäre (z. B. einen Kasten Bier zu stellen). René wendet ein, dass es machbar wäre, man müsste nur fragen, wie es mit dem Ausschütten von Alkohol aussieht
- Cris erinnert sich, dass eine unserer Aufgaben auch Veranstaltungsplanung umfasst. Wer war hier eingetragen? Man könnte auch diese Personen die Veranstaltung planen lassen, sodass nicht alle zwangsläufig involviert sind
- Pia und Ryan finden die Idee gut, sind aber zeitlich sehr eingeschränkt. Planung liegt daher ggf. bei Cris, René und Cédric, Ryan bringt sich ein, soweit es ihr möglich ist
- Cédric schlägt vor, dass wir uns auf jeden Fall treffen, auch wenn von den anderen Studierenden keiner Zeit hat

IV) E-Mail

- Pia äußert, dass sie etwas überfordert ist, Herrn Wiener Termine vorzuschlagen. Einerseits, da wir ihm bereits viele Termine vorgeschlagen haben und keine Antwort dazu, zum anderen, da auch unser Terminkalender inzwischen sehr voll ist.
- Cris meint, dass es darum geht, nur noch einmal Kontakt aufzunehmen und zu äußern, dass wir uns um Rückmeldung freuen würden
- Pia hat Sorge, dass dies zu aufdringlich ist
- René meint, dass er den Eindruck hatte, dass Herr Wiener großer Interesse an einem Treffen hätte, aber auch einen sehr vollen Kalender hat. Bietet an, dass Pia mit „i. A. René“ unterschreiben könnte, damit die eventuelle Aufdringlichkeit nicht auf sie zurückfällt
- Pia wird den Text in Sciebo hochladen mit Bitte zu kommentieren, ob er zu aufdringlich ist
- Cédric: Infotage könnte man generell auch vor allem fürs WiSe planen, da dann vermutlich auch mehr Interesse von den Studierenden besteht, als jetzt am Ende des Semester.
- Pia meint auch, dass ein Treffen zwischen Herrn Wiener und der Fachschaft in der vorlesungsfreien Zeit besser wäre
- Cédric: In diesem Zuge könnte man dann auch das Dozierenden-Studierendentreffen im WiSe organisieren
- Cris: Es gibt viele Studierende, die sich Sorgen um die ablaufende PO machen. Könnte man hierzu kurzfristig mit Herrn Wiener in Kontakt treten?
- Pia schlägt vor, dass wir einfach in seine Sprechstunde kommen, da er da ja Zeit haben müsste. Sie verfasst hierzu einen Text und fragt, ob dies möglich wäre (Mittwoch, 14-15:00)
- Idee finden alle gut
- Cris meint, dass es generell schwierig ist, Termine für das kommende Semester festzulegen, da wir alle unsere Stundenpläne noch nicht kennen
- Cédric: Richtig planen kann man das tatsächlich nicht, aber wenn wir jetzt schon Kontakt mit ihnen pflegen, lässt sich die Terminplanung evtl. schon etwas planen, zumal die Dozierenden ja wissen müssten, wann sie im WiSe Veranstaltungen haben
- Cris meint, dass wir in der vorlesungsfreien Zeit vor allem die ESAG organisieren müssen
- Pia: Wir sollten auch alle Masterstudierenden einladen und auch diejenigen, die schon weiter sind, da Fragen von allen Seiten kommen
- Cris: Wir sollten auflisten, was wir an Ideen haben und wen wir dazu einladen wollen. Alle sind einverstanden
- Pia wendet ein, dass wir eine Art Wochenplan für die ESAG erstellen sollten
- Cris bittet darum, dass Pia hierzu bereits ein Dokument erstellt, damit wir Ideen sammeln können

- Ryan bittet darum, dass wir von vornherein Konzepte/Ideen entwickeln, die sowohl in Präsenz als auch digital stattfinden können, damit wir am Ende nicht bei 0 stehen, falls alles digital stattfinden muss
- dem stimmen alle zu
- Cris sagt, dass wir in jedem Fall so früh wie möglich mit der Planung anfangen müssen
- Pia möchte den Vorschlag einbringen, dass wir direkt Infomaterialien verteilen → wie funktioniert es mit den BNs, was macht welcher Dozierende usw. Wie eine Art Leitfaden bzw. Anhaltspunkt, was auf die Studierenden zukommt
- Pia schlägt vor, dass wir – wenn wir mit den Dozierenden sprechen – eine Art Interview machen, wie eine Art Fragenkatalog, was wir dann in einem „Infoheft“ weitergeben dürfen
- Ryan schlägt vor, eine Art Fragebogen zu erstellen, den wir an die Dozierenden schicken, anstatt erneut mit jedem Dozierenden ein persönliches Gespräch zu organisieren
- Cris findet diese Idee gut und fragt Pia, ob sie einen Fragebogen erstellen könnte. Cris würde diese Idee in der Institutssitzung vorschlagen und dann könnten wir den Bogen herumschicken
- Alle sind einverstanden. Cris stellt diesen Vorschlag also vor. Cris merkt zudem an, dass heute die letzte Institutssitzung ist. Es soll also eine Art Ankündigung sein, dass in den nächsten Wochen ein Fragebogen per E-Mail kommt
- René betont, dass es zunächst eine lockere Ankündigung sein sollte ohne Frist
- Alle sind einverstanden

TOP 2 – Finanzen

I) Bericht & Anträge:

- Antrag für Flaschenpost ist raus
- andere Problematik: die Buchhaltung von der Asta hat geschrieben, dass wir einen Haushaltsplan erstellen müssen. Hier wurde das Format geändert, sodass wir das noch einmal machen mussten. Dieser war fehlerhaft, sodass es nun erneut berechnet werden muss
- René hat Kontostand und Belege und muss das ausrechnen
- Nun hat Asta alten und aktuellen Kontostand zugesendet, damit können wir gut umgehen
- Cris fragt, wie lange die Flaschenpost-Bestellung dauert
- René weiß es auch nicht, rechnet mit spätestens nächster Woche

TOP 3 – Speed-Dating

- bisher gibt es noch keine offizielle Einladung
- Pia berichtet, dass sie die E-Mail dazu jetzt rauschicken würde. Hier die Frage, ob jemand ein kunstgeschichtliches Bildchen machen wollte. Wenn ja, muss sie darauf noch warten
- Cris sagt, dass der Text erstmal auch ohne Bild veröffentlicht werden könnte
- Ryan fragt, um was für ein Bild es sich überhaupt handelt, da wir ggf. wiederum die Frage der Bildrechte beachten müssten
- René erläutert generelle Problematik, dass wir noch gar kein Konzept haben, z. B. die Frage, ob überhaupt Dozierende teilnehmen sollen und wenn ja, ob sie so spontan können. Schlägt vor, hierzu noch einmal eine Extra-Sitzung zu planen
- Pia meint, dass sie das Problem nicht unbedingt sieht, da man ja zunächst auch einmal nach der allgemeinen Bereitschaft der Dozierenden fragen könnte. Man könnte vorschlagen, dass man in Zukunft ein Speed-Dating zwischen Dozierenden und Studierenden organisiert, der Termin am 16.07. erstmal nur unter Studierenden stattfindet
- René: Wir sollten ankündigen, dass wir etwas planen und erstmal nur mit den Studierenden ausprobieren, um irgendwann ein Treffen mit den Dozierenden zu organisieren

- Cris denkt, dass man die Dozierenden auch für nächste Woche einladen kann. Wer Zeit und Lust hat, könne kommen
- Finaler Entschluss, dass es vollkommen in Ordnung sein sollte, die Dozierenden offen einzuladen und deutlich zu machen, dass es sich um eine lockere Einladung zu einem freien Gespräch handelt, ohne konkrete Planung
- Cris betont nochmal, dass es vor allem um Kontakte geht und nicht um ein offizielles Gespräch
- Pia erstellt die Ankündigung, in der sie vor allem die Studierenden ansprechen wird. Wenn Dozierende kommen, wird dies eine positive Überraschung. Betont, dass nicht alles perfekt geplant sein muss, insbesondere, wenn es sich um ein offenes Gespräch handelt. Anmeldung erforderlich.
- Cris wird diese Veranstaltung bei der heutigen Institutssitzung vorstellen und in diesem Zuge die Dozierenden offen einladen
- Cris erstellte einen Flyer
- Ryan wirft ein, dass der Titel „Speed-Dating“ eventuell etwas irreführend ist.
- Diskussion darum, wie man es nennen könnte
- Änderung des Titel in „Meet and Greet“
- Cris veröffentlicht den Flyer, Pia schickt ihn an den Newsletter mit Bitte, das Treffen anzukündigen

TOP 4 – Team Kommunikation und Posten Verteilung

TOP 4 wurde aus Zeitgründen in die nächste Sitzung verschoben

TOP 5 – Sonstiges

Nichts war anzumerken

Die Sitzung des Fachschaftsrats Kunstgeschichte endet um 10:28 Uhr.

Die nächste Ratsitzung findet am 12.07.2021, um 20:00 Uhr auf WebEx statt.

Der Fachschaftrat Kunstgeschichte